

## Faschingsumzug 2006

Herrlich mildes und sonniges Wetter lud viele Besucher zum diesjährigen Faschingsumzug nach Wolframs-Eschenbach. Impressionen von dem bunten Treiben, eingefangen vom Altmühl-Boten (AB, 20. Februar 2006):



Auf ihren Hexenbesen kamen die Gymnaastikdamen der SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach daher.



Ein Indianer aus Biederbach: Walter Geidner.

Fotos: Kuhn

## Buntes Treiben in der Altstadt

WOLFRAMS-ESCHENBACH (hk) – „Ab in den Süden“ war das Motto des diesjährigen Faschingsumzugs, und selbst das Wetter spielte mit: Tausende von Zuschauern aus nah und fern gaben sich bei Sonnenschein und fast frühlinghaften Temperaturen ein Stelldichein, um einen der schönsten, ideenreichsten Umzüge in der 35-jährigen Geschichte der Karnevalsgesellschaft „Minnesänger“ mitzuerleben.

Begleitet von den Musikcapellen aus Wolframs-Eschenbach, Heilabronn und Burgoberbach trumpften die Narren einmal mehr kräftig auf und boten ein buntes Bild. Allen voran der Motivwagen mit Präsidentin Christine Hofbauer und Vorsitzender Christine Dörr.

Die Gruppen hatten sich an das vorgegebene Motto gehalten. Das Jugendzentrum lud zum Besuch des

„Ballermann Nr. 6“ auf der Ferieninsel Mallorca ein.

Die Kinder des örtlichen Kindergartens hatten sich die Piraten der Südsee zum Vorbild genommen und waren in der Minnersängerstadt auf der Jagd nach einem Schatz. Die Mitglieder des Gartenbauvereins setzten dem Ganzen in gelbgrünen Sonnenblumenkostümen einen Farbtupfer auf. Die SpVgg/DJK feierte den Erfolg der Jugendmannschaft, und die „Kerwamadi“ ließen auf ihrem Wagen die sprichwörtliche „Sau raus“.

Die vier Motivwagen gliederten Aktuelles aus der Bundespolitik bis hin zu der im Juni stattfindenden Fußballweltmeisterschaft. Für die Kinder gab es zentnerweise Bonbons und kleine Präsente, während die Erwachsenen unverhofft zu einem alkoholischen Getränk eingeladen wurden. Mit dabei

war natürlich auch die Nachbarkarnevalsgesellschaft „Mönchswaldfuchse“ aus Mitteleichenbach mit ihrem Erwachsenen- und Kinderprinzenpaar.

Die „schlauhen Fuchse“ rührten lautstark die Werbetrommel für den am kommenden Sonntag stattfindenden Faschingsumzug, der sich ab 14 Uhr durch die Straßen der Mönchswaldgemeinde bewegen wird. Erstmals zu Gast in der Wolframstadt waren auch die Spalter „Fieckli“, die so manchen Zuschauer in die Zange nahmen und ihm mit dem Reisigbesen einen tüchtigen Klatsch auf den Allerwertesten gaben.

Nach dem Umzug setzte reges Treiben in den Gaststätten ein, wo die Narren den Tag mit viel Gaudi ausklingen ließen. Die Jugend traf sich am unteren Tor zu einer ausgelassenen Faschingsfete.



Eine märchenhafte Familie im Zauberswald.



Präsidentin Christine Hofbauer (links) und Vorsitzende Christine Dörr.



Ein echtes Sonnen(blumen)kind.



Marke Eigenbau: die Motorkutsche von Paul und Elsa Maag.



Ausgelassene Partylaune brachten die Elferratsdamen der KG „Minnesänger“ in die Straßen.



Ein König mit seinem Gefolge gab sich auf dem Weg „ab in den Süden“ ebenfalls die Ehre.